

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2012
Gemeinsamer Waldbegang zur ergänzenden Revierweisen Aussage

An das

Amt für Ernährung, Landwirtschaft

und Forsten *Name des AELF*

Straße Nr.

PLZ Ort

oder per Fax an Fax-Nr.: *Fax-Nummer*

Auf Wunsch der Beteiligten im Jagdrevier findet vor der endgültigen Fertigung der Revierweisen Aussage ein gemeinsamer Waldbegang statt. Bei einem solchen Begang wird der Entwurf der Aussage vor Ort in Schriftform ausgehändigt, konkret vorgestellt und anhand von Waldbildern gemeinsam erörtert.

Ich möchte für mein Jagdrevier:

_____ Jagdreviername

einen Waldbegang, unabhängig von der Wertung der Verbissituation im Entwurf der Revierweisen Aussage.*

keinen Waldbegang.*

nur einen Waldbegang, wenn im Entwurf der Revierweisen Aussage die Verbissbelastung als „günstig“ oder „tragbar“ bewertet wird.*

nur einen Waldbegang, wenn im Entwurf der Revierweisen Aussage die Verbissbelastung als „zu hoch“ oder „deutlich zu hoch“ bewertet wird.*

Terminwünsche:

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefonnummer

Jagdvorstand*

Eigenjagdbesitzer*

Jagdrevierinhaber*

Jagdgenosse, der die Revierweise Aussage beantragt hat*

Ort, Datum

Unterschrift

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Die Bezeichnungen werden geschlechtsunspezifisch verwendet.